

DIGIT HD8-S

Schritt für Schritt: Digitale Videos wiedergeben

Mit dem neuen digitalen Satelliten-Receiver DIGIT HD8-S von TechniSat kann man neben den üblichen digitalen TV- und Radioprogrammen auch Programme im neuen hochauflösenden Fernsehen (HDTV) empfangen. Zudem gibt der DIGIT HD8-S über vielfältige multimediale Schnittstellen verschiedene Medien wieder. Ganz neu ist dabei die Videowiedergabe. TechniTipp zeigt Schritt für Schritt wie einfach das ist.



Der DIGIT HD8-S gibt digitale Musik, Bilder und Videos auch über die beiden integrierten Kartenleser von Flash-Speichern in den Formaten MS-, MMC- und SD-Card sowie dem Profi-Standard Compact-Flash wieder.

SD-/MMC-
Card

Mehr zum DIGIT HD8-S erfahren Sie in unserem Artikel der TechniTipp-Ausgabe 11/08 oder im Internet unter www.technitipp-magazin.de



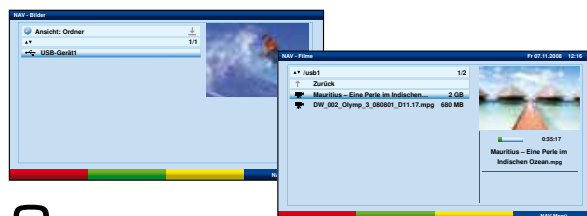
1 Datenträger verbinden

Zunächst wird der Datenträger mit der USB 2.0-Schnittstelle des HDTV-Receivers verbunden. Eine der beiden Schnittstellen befindet sich gut zugänglich unter einer Klappe an der Gehäusefront des DIGIT HD8-S, die zweite ist auf der Rückseite des Geräts zu finden. Der DIGIT HD8-S unterstützt dabei USB-Sticks ebenso, wie etwa USB-Festplatten oder Digitalkameras mit USB-Anschluss und ist damit zum Anschluss einer breiten Vielfalt von Geräten ausgestattet.



2 Navigationsmenü öffnen

Über einen Druck auf die blaue Funktionstaste der Fernbedienung öffnet man das Navigations-Menü, mit dem man über die Pfeiltasten schnell zu den verschiedenen Funktionen des DIGIT HD8-S wechseln kann. Für die Videowiedergabe wählt man nun den Menüpunkt Filme und bestätigt die Auswahl mit OK.



3 Film auswählen

Der Navigationsbildschirm zeigt nun die gefundenen Datenträger in einer Liste an. Mit zwei USB-Speichern, einer SD- und einer Compact-Flash-Karte können hier bis zu vier Einträge stehen. Nun braucht man nur das gewünschte Laufwerk auszuwählen, um sich seinen Inhalt anzeigen zu lassen. In einem Vorschaubildschirm laufen die ausgewählten Videos bereits einmal an. So kann man auch bei kryptischen Dateinamen sofort sehen, ob es die Datei ist, die man sehen möchte.



4 Steuerung der Wiedergabe

Nach einem Druck auf die OK-Taste startet die Wiedergabe des ausgewählten Films. Für einige Sekunden wird ein Fortschrittsbalken eingeblendet, an dem man die verstrichene Abspieldauer prozentual ablesen kann. Zusätzlich sind hier Informationen zur Gesamtlänge des Videos zu finden. Mit den Videobedientasten auf der Fernbedienung lässt sich der Film nun nach Belieben anhalten sowie in mehreren Geschwindigkeitsstufen vor- und zurückspulen.

Natürlich kann man auch einfach in Ruhe sein Video genießen. Möchte man auf eine andere Funktion des DIGIT HD8-S zugreifen, also fernsehen, Radio hören oder Bilder, Musik und weitere Videos wiedergeben, öffnet die blaue Funktionstaste der Fernbedienung jederzeit das Navigationsmenü.

Zusätzlich zum digitalen Empfang von TV- und Radioprogrammen über Satellit verfügt der DIGIT HD8-S über ein breites Repertoire multimedialer Schnittstellen. Über zwei USB 2.0-Ports können digitale Musik und Hörbücher im verbreiteten MP3-Format oder die eigenen Urlaubsbilder im JPG-Format gleich von der Digitalkamera direkt auf dem Fernseher zuhause wiedergegeben werden. Gleiches gilt für die beiden integrierten Kartenleser für Flash-Speicher in den Formaten MS-, MMC- und SD-Card sowie dem Profi-Standard Compact-Flash. Sogar Videos lassen sich von USB-Datenträgern und Speicherkarten abspielen und auf einem angeschlossenen Fernseher betrachten.

Unterstützung für digitale Videos

Der DIGIT HD8-S unterstützt die Wiedergabe digitaler Videos in den verbreiteten Standards MPEG1 und MPEG2. Nahezu jede Videobearbeitungssoftware unterstützt die Ausgabe in einem der beiden Standards. So lassen sich die eigenen Urlaubsvideos in der Regel mit dem Bordwerkzeug, das mit Digitalkameras oder digitalen Camcordern ausgeliefert wird, direkt zur Ausgabe über den DIGIT HD8-S speichern. Da auch die verbreiteten Video-CDs (VCD) auf dem MPEG1-Standard basieren, können auch diese Filme und Videos direkt am DIGIT HD8-S angesehen werden. Ein Spielfilm von 120 Minuten benötigt dabei rund 1,4 GB Speicherplatz, wodurch er selbst auf aktuellen daumennagelgroßen SD-Speicherkarten problemlos Platz findet.